Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **3 (1916)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

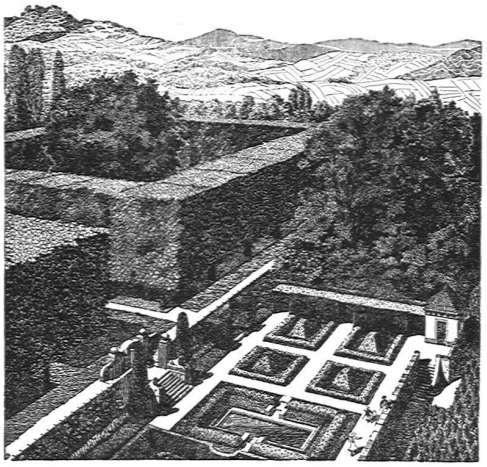
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



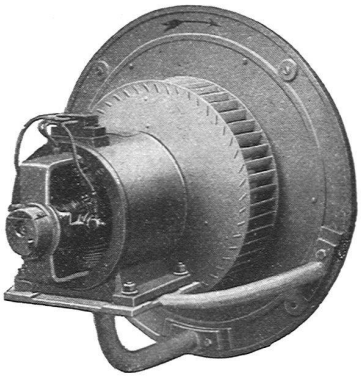
Gartenanlagen

Spezialgeschäft

Gebrüder Mertens

Bureau: 1 Jupiterstr. Zürich 7 Bureau: Jupiterstr. 1

Gartenanlagen



G. Meidinger & Co., Basel

Lüftungs-, Entstaubungs-, Trocknungs-Anlagen usw.

Centrifugal-Ventilatoren

mit äusserst geringem, garantiertem Kraftverbrauch geräuschlos laufend

:: :: Luftfilter :: Hochdruckventilatoren :: ::

Elektromotoren jeder Stromart bis zu 300 P. S.

CATENA-KESSEL

Gußeiserner Großkessel bis 300 qm Heizfläche

:: für Zentralheizung und Warmwassererzeugung ::

Rova-Kessel	Strebel-Kessel	Eca-Kessel
0,6 bis 3,1 qm	3 bis 17 qm	12,5 bis 40 qm

Verlangen Sie unsere ausführlichen Drucksachen

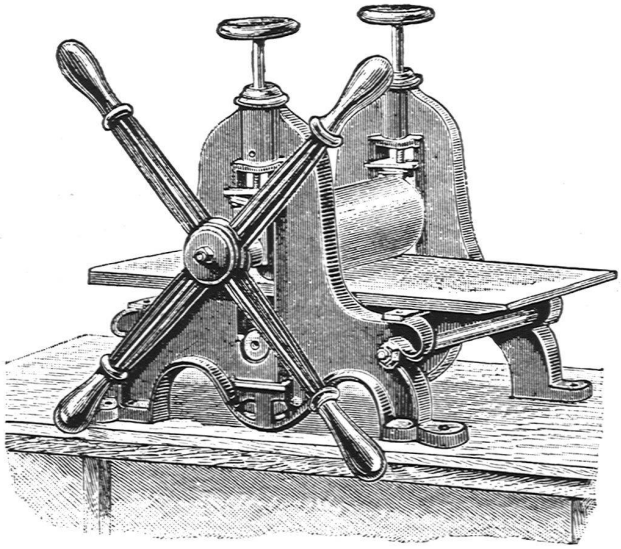
STREBELWERK ZÜRICH 1

Das neue Museumsgebäude in Winterthur. Am 2. Januar ist in Winterthur das neue „der Kunst und Wissenschaft" geweihte Gebäude festlich eröffnet worden. Es bedeutet dies nicht nur einen Markstein in der Lokalgeschichte Winterthurs, an dem wir uns freundeidgenössisch mitfreuen wollen; das imposante, von Rittmeyer und Furrer erbaute Museum scheint uns gerade in gegenwärtiger Zeit für das ganze Land noch eine besondere Bedeutung zu haben. Es ist ein schönes Denkmal stolzen Bürgersinnes im edelsten Sinne des Wortes. Das klang aus allen Worten heraus, die bei der Feier der Eröffnung gesprochen wurden.

Wenn zu den Kosten des Gebäudes, die sich auf Fr. 1,200,000 beliefen, Fr. 750,000 durch private Schenkungen beigetragen wurden, so gibt das einen Begriff von dem an die schönsten Zeiten der Renaissance erinnernden Bürgersinn, der in Winterthur stolze Tradition ist. Der Grundsatz, daß der Besitz auch Pflichten der Allgemeinheit gegenüber auferlegt, den einer der Hauptdonatoren, Dr. Th. Reinhart, zum Ausdruck brachte, möge weit durch die Lande einen Widerhall finden. Und wenn der Redner des Abends, Prof. Heinr. Wölfflin, betonte, daß in Zukunft der Name Winterthur mit einem ganz besondern Nachdruck ausgesprochen werden müsse, so verstehen wir das, wenn wir bedenken, daß dieses kleine, in nächster Nähe von Zürich gelegene Städtchen nunmehr eines der schönsten Museumsgebäude und eine der sehenswertesten Sammlungen aufweist, wenn wir vernehmen, daß über die erwähnten Schenkungen an die Baukosten hinaus, ein Vorstandsmitglied des Kunstvereins den prachtvollen Ausbau des Sitzungszimmers übernahm, daß ein Freund der graphischen Kunst die Einrichtung des Kupferstichkabinetts spendete, daß ferner aller Skulpturenschmuck am Äußern, die Giebelfigur, die Portalfiguren, der Schmuck am Westflügel, nebst vielen kleineren Zuwendungen geschenkt wurden. Und endlich, daß auch die Sammlungen in weitestgehender Weise durch Schenkungen und Deponierungen zu einer der sehenswertesten und wertvollsten Galerien der Schweiz gemacht wurden. Die Namen Imhoof-Blumer, Reinhart, Bühler und

Gipser- und Malergenossenschaft Zürich
Bureau: Erlachstrasse 37, Zürich 3 — Telephon 7825
empfiehlt sich für sämtliche einschlägigen Arbeiten
Mässige Preise Prima Referenzen

E. BECK Pieterlen bei Biel
Telegramme: PAPPBECK
Telephon 20.08
Fabrik für
Ia. Holzzement
Isolierplatten, Dachpappen
Isolierteppiche, Korkplatten
und sämtliche
Teer- und Asphaltfabrikate
Deckpapiere
roh und imprägniert, in nur bester
:: Qualität, zu billigsten Preisen ::



Kupferdruck-Pressen
sowie alle zum Radieren erforderlichen
:: Materialien liefern laut Sonderliste ::
Gebrüder Scholl :: Zürich

Türschoner
Hygienische aus Celluloid in allen Farben Formen Breiten u. Längen fertigt als Spezialität

Huber & Co., Zürich I
Nachfolger von C. Bischoff
Löwenstrasse 30. Teleph. 37.16
Beste und billigste Bezugsquelle. Farbenmuster und Prospekte zu Diensten. Fachgemässe Bedienung